

Termine



🔤 25. Februar 2026

🧿 10:00 – 13:30 Uhr

»Equal Treatment in der Praxis ist kein Hirngespinst!«

Zielsetzung & Methoden

Equal Treatment wird als Business-Case in der deutschen Zeitarbeitsbranche weitestgehend tabuisiert. Warum eigentlich?

Anhand einer sachlichen Reflexion der relevanten Stellschrauben wird erkennbar, dass die Implementierung des Equal Treatment in der geschäftlichen Praxis sicherlich herausfordernd, allerdings alles andere als ein naives Hirngespinst bedeutet.

Das kompetente Referentenduo wird den unternehmerischen Entscheidungsträgern anhand eines konsequenten Perspektivwechsels den Gestaltungsspielraum sowohl auf der Kunden- als auch Mitarbeiterebene strukturiert aufzeigen und praxisorientiert erörtern.

Ein spannender Vortrag und eine interessante Präsentation vermitteln Ihnen die elementaren Informationen. Zudem erhalten Sie die Präsentation in elektronischer Form plus Zertifikat.

Teilnahmegebühren

376,- € **Pro Person:**

BV-Kunden:

Seminarinhalte

FLÄCHENTARIFVERTRÄGE BAP UND IGZ

❖ STATUS-QUO UND TARIFLICHE WEITERENTWICKLUNG

- Die DGB-Gewerkschaften haben die Entgelttarifverträge zum 30. September 2025 gekündigt.
- Es wird seitens GVP ein neues einheitliches GVP-Tarifwerk mit den DGB-Gewerkschaften angestrebt.
- Hybride Tarifnormen
- **❖ VOR- UND NACHTEILE DER TARIFBINDUNG**

EQUAL TREATMENT

- **❖ DEFINITION GEMÄSS EU-RICHTLINIE UND AÜG**
- **VERTRAGS- UND FORMULARWESEN**
 - mit dem Kundenunternehmen
 - mit dem Zeitarbeitnehmer

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

- Behördliches Merkblatt für Leiharbeitnehmer
- Fachliche Weisungen und Prüfungspraxis

UNTERNEHMENSSTRUKTUREN DER PERSONALDIENST-LEISTER

- Administrierungsaufwand

VOR- UND NACHTEILE VON ET

Tabellarische Checkliste



Referenten



Edgar Schröder Geschäftsführer, Diplom-Verwaltungswirt



Mathias Söhngen Jurist, Fachberater



